

Dresdner Neueste Nachrichten

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Verlagsgesellschaft Dresden: Die Neueste Nachrichten im Einzelheft 14 Pf.,
Wochenspende und andere Zusatzen 11 Pf., die 7 Tage lang im Einzelheft
zu 10 Pf. abgegeben werden. Adressen: Dresden, Postfach 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Verlag und Schriftleitung: Dresden II, Ferdinandsstraße 4 - Postfach: Dresden II 1, Postfach - Fernruf: Dresden 27951 - Telegrafische Anzeigensatzung: Dresden 2060
Abdrucke ohne Genehmigung der Redaktion sind strafbar. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Anzeigensatzes.

Samstag/sonntag, 21./22. Dezember 1940

48. Jahrgang

Atlantischer Weg Schillesferse Englands

London erfindet „Bombardierungen“ irischer Städte - Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört

„Die gefährlichste Katastrophe“

In London fürchtet man Überraschungen - England in gleicher Lage wie 1917

Wichtigste Zusammenfassung des D.F.W.

Wahrscheinlich ist, dass die verschiedenen neutralen und unpolitischen Völker der Welt, die heute den Eindruck haben, als ob die englische Offensivkraft so etwas wie einen unüberwindlichen Wall nach ihrem Vordringen empfinden, sich seit einigen Tagen haben verunsichert. Diese Verunsicherung ist nicht nur in England, sondern auch in den anderen Ländern der Welt zu beobachten. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Die irischen Städte sind die gefährlichste Katastrophe für England. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Phantom im Mittelmeer

Die falschen Schulbücher

Die falschen Schulbücher sind ein großes Problem für die Engländer. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Die falschen Schulbücher sind ein großes Problem für die Engländer. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Die Durchführung des Dreimächtepaktes ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Die Durchführung des Dreimächtepaktes ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Die Durchführung des Dreimächtepaktes ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Durchführung des Dreimächtepaktes

Gemischte Kommissionen beginnen ihre Tätigkeit

Die Durchführung des Dreimächtepaktes ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Die Durchführung des Dreimächtepaktes ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Japanische Warnung an USA

Die Lohrter Presse zur Rede Masuyasu

Die japanische Warnung an die USA ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Mission in der Marmarica

Der einjährige Erfolg in Afrika, der ein Erfolg auch für die Insel wäre, wäre das Preisverben der britischen militärischen Kraft in Ägypten für das Dampfschiff, die Rückkehr der britischen Kriegsschiffe aus dem Mittelmeer in den Atlantik, der Flugzeug von dem Ägypten auf die britischen Inseln. Das aber hat nicht den Gewinn von Ägypten zur Voraussetzung, sondern die Ausschüttung der ganzen italienischen Streitkräfte aus dem Kampf; dies auszudrücken, heißt schon die Unmöglichkeit Englands erkennen, den einzigen Erfolg in den Kämpfen in der Wüste zu erringen, der nachher eine militärische Entscheidung wäre. Bei jedem Ausfall kommt es immer nur auf einen auf die Welt, die aber ist und bleibt bei diesem Ausfall ein Phantom, eine Unwirklichkeit.

In eine aktive Phase eingetreten

Die Durchführung des Dreimächtepaktes ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Eichenlaub zum Ritterkreuz für Kapitänleutnant Schepke

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat Kapitänleutnant Schepke, Kommandant eines Unterseebootes, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen. Die Durchführung des Dreimächtepaktes ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Der Ausfall in Ägypten

Der Ausfall in Ägypten ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

Mit dem Blick auf USA

Mit dem Blick auf die USA ist ein wichtiges Ereignis für die Welt. Die Engländer sind sich bewusst, dass sie in der Lage sind, die irischen Städte zu bombardieren, was eine große Gefahr für London darstellt. Die Nachrichtenagentur Havas hat zu bestehen aufgehört, was eine weitere Überraschung für die Welt ist.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

„Diodotriebe der D3“

Deute und morgen Reichsstraßenfestung für das Kriegs-WB.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

leidliche Kräfte
benen Becken unter
eines dieser Haupt
emtionen von
bei demnach abg

umher) haben eine
wegen und nach
Hinterleg.
Aufhängen
ember von unter
en.

anreize betonen
h. wurden in
en bei Weimern
Zustimmung
lenbahnstrecken
b mit Wägen
nabel mehrere

in vier aufeinander
zu billi gewer
wei Frauen, wach

Her Hand
der D.M.H.

am 21. Dezember
den G. G. G. G. G.
die erhabensten
eife erhabensten
g. G. G. G. G. G.
Kleber zu erhaben
leider Seite mitgen
r. H.

Wagnerische
enstlichen B. G. G.
Uffwalle unter
aubi, den in Bar
durch Verleumdun
zu können, wuch
de Klöcherung löst
den Emaländern
wird hier in unter
h die Emaländer
Auf jeden Fall
chten Nachforschun

Stallen
ern einsecht

ung reich von so
Cavak mit drei
stehen. Der Januar
temperatur des vorder
lefer Gesellschaft
de über ihre Tätig
der Woche ist die
mit der Bestimmung
G. G. G. G. G. G.
als d. Informanten

ird durch den Staat
ch das Finanzamt
Berücksichtigung
gat wie möglich

w. Phrasen
Baal der Götter
le und Priester
genossen haben.
Männer und Junge
it verteilt werden.
W. G. G. G. G. G.
ward er gefordert
Collegat. T. G.
stanten der "Hem
L. G. G. G. G. G.
en Indegress stum
abalen Collegat
dah Winken G
um einer sozial

Es ist eine Phras
den den Hören, w
genommen wie von
id zu dieser st
möglichen W
stet des "Spec
riet, das der
ob die "G
Eulischabes ein
müsse in W
ben im Reine
fmet also mit
iffe und sich
Vollst in einem
lein Herr zu
a Garton.

ischen Nothilfe
n, 21. Dezember
red, Generalst
eften Tagen
stabs des Heer
ennung über die
n des Heer
en Nothilfe an

schaffen Willen
nieren schweren
misch und in
Sie haben für
aufbau der
e. G. G. G. G. G.
ennung zu
ien, das sie im
Kungen der
er Seite und in

21. Dezember
lehterem, Gew
Damals das
"Anteilhaft"

u. w. Hildesheim
Hilf

Burgen und Schlösser in Sachsen

Ein Fahrtenbuch durch die wehr- und kultur- geschichtliche Vergangenheit des Sachsenlandes

Auf Anregung unseres Reichstatthalters und Gauleiters Martin Mutschmann hat sich das Heimatwerk Sachsen eines der reichhaltigsten wehr- und kulturgeschichtlichen Themen angenommen: es hat in einem von Dr. Helmuth Gröger vortrefflich bearbeiteten, wohl ausgestatteten und umfassenden Werk die »Burgen und Schlösser in Sachsen« in Bild und Wort auswahlweise zusammengestellt und damit neuerlich einen Einblick gegeben in die landschaftliche Schönheit und historische Bedeutung eines Landes, dessen Wesen für den oberflächlichen Betrachter jumeist mit seiner industriellen Vielfalt und Aufgeschlossenheit erschöpft erscheint. Das Buch, das mit seinem kostbaren Titel, mit 100 zum Teil ganzseitigen Abbildungen 176 Seiten stark jetzt der Öffentlichkeit vorliegt, wird zugleich vom Heimatwerk Sachsen als Jahressgabe 1940 an seine Mitglieder ausgegeben.

Im Titel:
Meißner Burg nach einer
Radierung von Georg Jahn

Mitte links:
Burg Rausenstein über der
Flöha. Sie deckte die von
Freiberg, dem westlichen
Erzgebirge, der Gegend der
jungen Stadt Annaberg zu-
strebende Straße.

Mitte rechts:
Schloß Joachimstein, eine
Großleistung des baufreudigen
sächsischen Barocks

Unten links: Burgen und Schlösser
im Kessel der Sächsische Wald



Wie als dreihundert Burgen und Schlösser sind in Sachsenau Spuren einer stolzen Vergangenheit. Wer wollte ihre Namen nennen oder sie gar kennen? Einmal dem Blickschaffen, der zumweit mit einer recht guten Vorstellung von unserem Gau herumläuft, wird es zunächst unendlich erscheinen, denn an so »schöne Punkte« hat er in Sachsen am allerwenigsten gedacht.

Denn — so heißt es im Vorwort — »verlassen wir im Sturmschritt unserer Tage nicht, daß wir täglich arbeitsmäßig von der Vergangenheit leben. Wir brauchen sie mindestens als eiserne Nation«. »Hassen wir es als Nation und Aufgabe dieses Buches, diese »Kurzform« zu bereichern, so werden wir hinter den einzelnen Kapiteln (Ostliche Ost, Ritterzeit, Ku-



Das — mal ganz ehrlich — auch die Kenntnis des Nordwestens unter und erschöpfte sich mit einer Reihe von »Standard«-Burgen und »Schlössern, die nun gut an den Fingern abzählen kann. Aber weder war es die Absicht des Heimatwerkes, mit dem neuen Buch einer veripponnenen Burgenkenntnis nachzugehen, noch Führer zu sein durch ein unbekanntes »Burgenland«. Auch dieses Buch zeigt, wie in anderen großen publizistischen Unternehmungen des Heimatwerkes (zum nur einige zu nennen: »Große Kucheln — Diener des Reiches«, »Sächsische Köpfe«, »Reiche Männer Sachsens«), auf den Grundlagen einer reichen landschaftlichen, volkstümlichen, geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Forschung. Es bedt Zulassungszug auf, schafft neue Blickpunkte und gibt auch umfassende und grundlegende Arbeit wertvolles Material an kommende Generationen weiter. Das darüber hinaus auch die Schönheit der Anlagen, die architektonischen Details und die klingende Macht der Bauten in Bild und Text mit sprechen, wobei das Werk zu einem Volksbuch — wie es der Verfasser sich wünscht —, das zu lesen und zu betrachten Stunden schöner und geliebter Bereicherung schenkt.

Nebenstehend:
Grenzburg Schwarzenberg. Ein Befried von dreivierteltausendjähriger Bewahrung, ein Tor vor oder hinter dem grünen Sperrwerk des obererzgebirgischen Waldes.

Unten rechts:
Der Kuckuckstein, eine Straßenfeste zwischen Elbe und Böhmen, im Kessel der Seidewitz

Unten links:
Herrnsitz Königswartha, eines der wenigen sächsischen Schlösser von ganz klassizistischer Haltung.



länge feudaler Wohnhaltung, Hofsprengel und Vorbereitung im 17. Jahrhundert, Vollendung im 18. Jahrhundert) mehr als Weltwerk, mehr als Burgen- und Schlössergeschichte finden, wir werden den vaterländischen Sinn in allem spüren und die großen Beiträge der Burg- und Schlösserbauten als Landesgeschichte bezeichnen.

Ihre »organische« Wachstum in der Landschaft und für die Landschaft wird deutlich, und man erkennt, wie das Wesen wehrhafter Mauer und trüber Türme, wie das Schimmern einer kostbaren Fassade und der kunstvolle Schwung alexander Wolven und Wellen sich nicht in sich selbst erschöpfen, sondern Sinn und Ziel aus höheren Sphären beziehen.

Burgen der Wehr, Schlösser der Ehr, sie folgen einander. Und wenn wir immer und immer wieder vor der architektonischen Roharbeit unserer Vorfahren den rauschenden Prunk und den heiteren Glanz geistiger Lebensfreude bewundern, so sehen wir hier nicht »Ain vor

einer künstlerischen und kunstgeschichtlichen Vollendung, sondern auch vor der Vollendung einer freien Kräfteentfaltung, die durch harte Mühe und feste Mauer Jahrhunderte vorher gesichert war.

So blättert man denn in diesem Band, kaum über die Formensätze kraftvoller Wehrbauten (wie Kriebstein, der Rochsburg, der Wolfenburg, Rauenstein — um nur wählend einige herauszugreifen), freut sich über den stillen Zauber malerisch verträumter Perrenzitze (Tiefenan, Frauenkahn, Schleich — auch hier nur einige für viele) und läßt sich gefangennehmen von der festlichen Pracht stolzer Schlösser (Pillnitz, Dresden, Moritzburg, Meissen, Hubertusburg — auch gute Bekannte sind also dabei).

Und immer sind es die Landschaft und der Volkstumsgeist, die diese Bauten weitgehend bestimmen. Sie stehen daher auch immer unter dem Veißah der Landschaft. So erfüllt sich schließlich auch dem der Wunsch, der geklärt sein möchte durch das Band und seine »Romanistik«. Aber auch er wird sich von der Kennerkraft Dr. Grögers gern überzeugen lassen, daß der geschichtliche und kulturelle Reichtum bestimmend sind und sein müssen auf dieser Fahrt durch die heroische Vergangenheit des Sachsenlandes.

Werner Dopp



Neues Leben in Norwegen

Unterredung mit Reichskommissar Terboven · Acht Monate erfolgreiche Aufbauarbeit · Großausbau der Wasserkraft · Ausweitung der landwirtschaftlichen Produktion · Großmöglichkeiten für Norwegens Wirtschaft



Der Reichskommissar von Norwegen

Frage: Welche Fortschritte, Herr Reichskommissar, macht der Wiederaufbau der vom Krieg verursachten Schäden in Norwegen?

Die Wiederaufbauarbeiten an Straßen, Brücken, Gebäuden u. a. sind schon zu einer Zeit in Gang gekommen, als noch in Norwegen gekämpft wurde. Die Wiederaufbauarbeiten sind in großer Zusammenarbeit mit der Wehrmacht, unter Ausnutzung aller verfügbaren Kräfte, so energisch fortgeführt worden, daß sie heute schon beinahe als abgeschlossen anzusehen werden können. Darüber hinaus wurden insbesondere auf dem Gebiete der Straße Neubauten von erheblicher Bedeutung in einem Betrage von etwa 10 Millionen Kronen durchgeführt. Unter diesen Neubauten wurde Ende November die Straße Oslo-Bergen vollendet, bei der allein etwa 21000 Arbeiter beschäftigt wurden. Der Wiederaufbau der während des Krieges beschädigten bzw. zerstörten norwegischen Städte ist nun mit Bewußt der nicht im Stadium der Rekonstruktion und Sanierung. Es wird im kommenden Winter mit dem Wiederaufbau von Rjukan als erster Stadt begonnen werden. Bestimmend für die zeitliche Regelung war für mich, daß ich unter den Umständen die umfangreichen Geländebauarbeiten, die das neue Deutschland gerade auf dem Gebiete des Wiederaufbaus vor sich hat, nicht abbrechen lassen will. Diese, im Interesse eines wirklich modernen Städtebaus auch geistliche Umschichtung des praktischen Gedankens, um so mehr verantwortet werden, als selbstverständlich für eine umfassende, durchaus entscheidende Überlegung der von den Nordländern betriebliehen Gesamtheit Sorge getragen werden ist.

Frage: Welche Maßnahmen trifft das Reichskommissariat zur Wiedereingliederung der norwegischen Wirtschaft?

Die Wiedereingliederung der norwegischen Wirtschaft ist natürlich noch während des Abbaus der kriegsbedingten Ereignisse in Angriff genommen worden. Die Produktion hat inzwischen auf nahezu allen Gebieten ihren alten Friedensstand erreicht. In auf einigen erhebt sich über den alten Stand. Ebenfalls ist es gelungen, den gestörten Verhältnissen entsprechend, den norwegischen Export in umfänglicher Weise umzuverteilen. So sind in der Zwischenzeit mit Schweden, Dänemark, Finnland, Griechenland, Bulgarien, der Schweiz und Italien Handelsverträge bereits abgeschlossen worden. Einen hervorragenden Platz im norwegischen Export nimmt naturgemäß das Reich ein. Die großen Lieferungsverträge abgeschlossen worden und in Durchführung begriffen. Neben einer sorgfältigen Steuerung des Exports gilt meine besondere Aufmerksamkeit natürlich auch der Sicherung der Einfuhr wichtiger Verbrauchsgüter und wesentlicher Güter für die Industrie.

Frage: Ist es möglich, durch den Ausbau der natürlichen Wasserkraft des Landes den Kohlenbedarf Norwegens, insbesondere der Industrie, herabzusetzen oder gar ganz zu ersetzen?

Der elektrische Brennstoffverbrauch Norwegens beträgt 4 Millionen Tonnen. Eingeführt wurden pro Jahr etwa 3 Millionen Tonnen Steinkohle und Holz. Die bis jetzt ausgebaute Wasserkraft beträgt 2 Millionen Kilowatt. Bei einer durchschnittlichen Wasserversorgung, ergibt das eine über das Jahr gleichmäßige Erzeugung von etwa 1,4 Millionen Kilowatt. Ausbaufähig sind noch mindestens 10 Millionen Kilowatt. Um die abgenutzten 4 Millionen Tonnen Brennstoff zu ersetzen, müßten noch etwa 25 Millionen Kilowatt an Wasserkraft ausgebaut werden. Die restlichen 7,5 Millionen Kilowatt Wasserkraft stehen zur Verfügung für die Erweiterung der großstromverdrängenden Industrieanlagen der Aluminiumerzeugung (Rjukan und Telemark), der weiteren Elektrifizierung der Bahnen und der Kraftübertragung nach anderen Ländern. Die Vorarbeiten für die Inangriffnahme des Großausbaus der Wasserkraft sind in vollem Gange, und der Beginn der Bauarbeiten ist für das kommende Frühjahr nach einem großen Generalplan festgelegt.

Frage: Welche Befugnisse haben nun die kommissarischen Staatsräte?

Nach der Verordnung vom 28. September 1940 hat jeder kommissarische Staatsrat die Leitung des Departements, über das er eingesetzt ist. Er ist für die ordnungsgemäße Verwaltung des Reichs in seinem Departement verantwortlich. Die kommissarischen Staatsräte können in ihrem Geschäftsbereich alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

Frage: Welche Bedeutung, Herr Reichskommissar, hat die Forst- und Holzwirtschaft im Rahmen der Gesamtwirtschaft Norwegens?

Die Wälder Norwegens haben mit rund acht Millionen Hektar ein Viertel des gesamten Landes und neun Zehntel des Kulturlandbesitzes. Sie gehören also zu den größten und fruchtbarsten Forst- und Holzgebieten der norwegischen Volkswirtschaft. Es gilt nun, unter Anwendung der Erfahrung der modernen deutschen Forstwissenschaft, die gesamten Produktionsmöglichkeiten voll zu nutzen. Eine nach neuzeitlichen Grundsätzen betriebene Forstwirtschaft wird es möglich sein, den jährlichen Gesamtanwuchs an Holzmasse in ansehnlicher Zeit von 10,5 auf mindestens 15 Millionen Kubikmeter zu steigern. Auch hier also werden der norwegischen Wirtschaft neue Exportmöglichkeiten erschlossen.

Frage: Kann die landwirtschaftliche Produktion Norwegens erweitert und vergrößert werden?

Dies kann uneingeschränkt bejaht werden. Neben den Bodenverbesserungen allgemeiner Natur sind es zwei Probleme, deren praktische Bewältigung eine entscheidende Ausweitung der landwirtschaftlichen Produktion mit sich bringen wird. Gegenüber nur 10000 Quadratkilometer landwirtschaftlich nutzbare Fläche gibt es in Norwegen etwa 20000 Quadratkilometer Moorflächen. 2. Angelehnt der ungenutzten Flächen sind im Überflusse vorhandene Sümpfe insbesondere für die Gewinn- und Produktionsleistung im großen Maß in Angriff genommen werden. Aus der Tatsache, daß Norwegen in normalen Zeiten seinen Eigenbedarf an Lebens-, Genuss- und Futtermitteln nur zu 60 Prozent decken konnte, eine Zahl, die jetzt schon durch eine Reihe von Maßnahmen im Rahmen der Bodenverbesserungen auf etwa 70 Prozent

Frage: Gelang es Ihnen, Herr Reichskommissar, bei Ihren Aufbauarbeiten auch den Kampf gegen die Arbeitslosigkeit erfolgreich zu führen?

Ende Oktober des Vorjahres gab es über 100000 Arbeitslose in Norwegen, Ende Oktober 1940 nur noch etwa 20000, davon 10000 weibliche Arbeitslose und ein erheblicher Teil nur bedingt einfügbarer männlicher Arbeitslose. Durch eine Verordnung über die Arbeitslosenversicherung, die am 15. November 1940 in Kraft trat, wurde die Erhaltung der Arbeitslosen gegenüber dem bisherigen Zustand wesentlich verbessert. Sie sieht die Bereitstellung bedeutender Mittel für die produktive Arbeitslosenbeschäftigung vor. In diesen Tagen wird weiter ein großzügiges Arbeitsprogramm veröffentlicht, welches der saisonmäßig bedingten Steigerung der Arbeitslosigkeit im Winter entgegenzuwirken wird.

Frage: Aus meinen Ausführungen ersehen Sie, in welcher glücklichen Weise sich die norwegische Wirtschaft, und hier in erster Linie der Export auf seinen wichtigsten Gebieten, mit der Kaufkraftfähigkeit des europäischen Wirtschaftsraumes ergab.

Damit wird Norwegens Wirtschaft, die in Deutschland ihren entscheidenden Großabnehmer findet und gleichzeitig den Lieferanten für seinen wesentlichen Import, nicht zuletzt auch zu einem politischen Ostfaktor, der geeignet ist, das innere Zusammenfinden der beiden kriegsverwandten Völker zu erleichtern und zu beschleunigen.



Rheinfried Sekt
Stimmung weckt



PERUTZ-FILM
auf den Weihnachtstisch



Ein frohes Fest!

Haus Deuerburg

Güldenring mit 12 Mundstück 2/3
Ouvrois fegeadicht verpackt 4/2/3

Handels- und Industrie-Zeitung

Große Umstellungen in der Tabakwirtschaft Polen und das Elsaß - Tabak-Großräume - Rußland auf dem Weltmarkt

Der deutsche Zigaretten- und Zigarettenraucher fragt sich angesichts der gigantischen Mengenungen beim Einkauf, wie es denn nun eigentlich liegt um unsere Tabakversorgung und um die Zukunft der Tabakwirtschaft überhaupt. Er fragt auch, wie die gesamte Bildung von wirtschaftlichen Großräumen sich auf unsere Tabakbedürfnisse auswirken wird, und ob es künftig überhaupt keine Einfuhr von Tabak aus überseeischen Kolonien mehr geben wird. Diese Fragen sind verständlich, denn es gibt keine lebenswichtigen und auswertbareren Verbraucher als die Tabakraucher. Aber auch allgemeiner wirtschaftlich ist das Thema nicht ohne Belang, wenn man an die Milliardensummen denkt, die jährlich in diesem Raum aufgehen. Das Interesse an der Entwicklung der Tabakwirtschaft ist, daß sich in ihr schon jetzt ganz klar die Linien abzeichnen, die für die künftige Gesamtwirtschaft der Welt maßgebend sein werden, nämlich: Kriege von der Kolonialen und Ostindischen zur kontinentalen Versorgung und ferner: Verflechtung der Eigenversorgung innerhalb der künftigen Großräume. Es zeigt sich dabei, daß auch auf diesem Gebiet die Vorkriegs- und Dreimächtepolitik und Rußland die Entwicklung besonders stark vorantreiben, und zwar jeder auf seine Art und im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Zunächst eine Übersicht über die großdeutsche Tabakwirtschaft, die durch das Einkommen flüchtiger und weitausgehender Gebiete eine nicht unbedeutende Ausdehnung erfahren hat und künftig einen wesentlichen Teil des inneren Bedarfs decken wird. Die diesjährige großdeutsche Tabakernte wird einschließlich der polnischen und tschechischen Gebiete auf 438 000 Doppelzentner geschätzt. Im Jahre 1937 betrug die Ernte 329 000 Doppelzentner bei einer Einfuhr aus dem Ausland in Höhe von 900 000 Doppelzentner. Wir haben also in diesem Jahre schon einen recht erheblichen Fortschritt in der Eigenversorgung erreicht. Einsehend ist jedoch nicht so sehr die mengenmäßige Steigerung, sondern die mit allen Mitteln vorangetriebene Erhöhung der Qualität.

Was die neuen deutschen Gebiete anbetrifft, so fand man in Polen einen verhältnismäßig hoch entwickelten Tabakbau vor, der vor allem am Krakonau, Lublin und Jamske intensive mit modernen Methoden arbeitete. Die Produktionskosten der Generalgouvernements betrug zuletzt vor dem Kriege etwa 4000 Zettler. Man erwarb in der Gegend von Krakonau, welche Virginia, italienische, russische und amerikanische Sorten vielfach in ausgezeichneter Qualität. Nach Befreiung der Kriegsgelände konnte in diesem Jahre die Anbaufläche bereits um 50 Proz. erhöht werden. Die Generalgouvernements oder Zigarettenbetriebe des Generalgouvernements sind in die neu gegründeten Werke des Generalgouvernements eingegliedert und mit einer Million Hektar landwirtschaftlich geworden. Ferner wurde in Polen eine neue Zigarettenfabrik mit einer Produktion von 20 Millionen Hektar landwirtschaftlich in der Gegend von Lublin begonnen, wobei sich gezeigt hat, daß in den Gegendern um Lublin, Sagan und Weichsel ein gutes Zigarettenquart zu erzielen war.

Weit dem Sommer dieses Jahres hat sich die deutsche Wirtschaft mit besonderem Interesse dem Tabakbau im Elsaß zugewandt, der auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurückblicken kann. Unter der französischen Herrschaft hatten die elsässischen Pfälzer (etwa 10 000 Betriebe) im Dienste der Regie rund 50 Proz. ihrer Erzeugnisse nach Frankreich geliefert. In diesem Jahre ist die gesamte elsässische Ernte von 120 000 Doppelzentner (auf 2104 Zettler) von der Gruppe der deutschen Tabakindustrie übernommen worden. Die Ernte der Ernte hat gezeigt, daß im Elsaß ein guter und laudbarer Tabakbau betrieben wird, der für die anderen deutschen Tabakgebiete ein Vorbild ist.

zweifellos ein erster Konkurrent sein wird. Die künftigen Bemühungen um eine Vermehrung des Tabakanbaus und um Verbesserung der Qualität werden also in wenigen Jahren dahin führen, daß die deutsche Tabakversorgung, vor allem für die Zigaretten- und Raucherbedarf, zu einem erheblichen Teil aus eigenem gedeckt werden kann.

Es versteht sich dabei von selbst, daß im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit der Zigarettenfabrikation der Mitteleuropäischen Länder nicht geringer zu werden braucht. Wenn man sieht, wie jetzt schon die nordischen Länder, Belgien und Holland sich um verfeinerte Sorten aus dem Südosten bemühen, dann erhebt sich die Frage des Balkans und der Türkei auch in die Zukunft. Hieran ändert sich nichts, Tabak für den Export zu produzieren. Die italienische Anbaufläche betrug 1936/37 etwa 80 000 Zettler mit einer Produktion von 400 000 Doppelzentner, die den italienischen Bedarf fast vollständig deckt. Spanien hat ein großes Herbergsprogramm aufgestellt, mit dem es für 1940/41 eine Erzeugung des Rohmaterials von 10 Millionen Zettler anstrebt. Italien und Spanien werden also schon in wenigen Jahren zur Tabakversorgung des Kontinents beitragen.

Wenn erheblichem Interesse für die Tabakwirtschaft dürfte die künftige Stellung Rußlands auf dem Weltmarkt werden. Rußland erntet gegenwärtig etwa 300 Millionen Zettler auf einer Fläche von 200 000 Hektar, was gegenüber der Zeit vor dem Kriege (90 Millionen Zettler) eine beträchtliche Steigerung bedeutet. Neben dem Zettler ist Rußland das Land, das die verschiedenartigsten Sorten erntet und deshalb für den Export ein großes Rohmaterial aufweist. So produziert es neben 40 Millionen Zettler Orientalis 4 1/2 Millionen Zettler Baccala, der schon jetzt fast ganz exportiert wird. Auf den Zettler in Zeyra und Sibirien hat Rußland den Vorrang, daß es sich fast für den Export seines Tabaks interessiert. Mit erste Reaktion

Arbeitskraft und Rohstoff

„Wer horcht, vernimmt sich“

Auf Einladung der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft, Bezirksgruppe Mitteldeutschland, sprach in der Stadtverwaltung in Weimar, am 21. Dezember, Dr. G. P. P. über den Arbeitsmarkt in Deutschland. Der Redner sprach über die Arbeitsverhältnisse in den verschiedenen Teilen der Reichsverwaltung, aber auch über die deutsche Arbeitskraft im Ausland, unter Kapital im Ausland und über die Arbeitsverhältnisse in den verschiedenen Teilen der Reichsverwaltung. Der Redner sprach über die Arbeitsverhältnisse in den verschiedenen Teilen der Reichsverwaltung, aber auch über die deutsche Arbeitskraft im Ausland, unter Kapital im Ausland und über die Arbeitsverhältnisse in den verschiedenen Teilen der Reichsverwaltung.

Inzwischen hat sich von vielen Seiten der Wirtschaft wieder harter Bedarf an Rohstoffen bemerkbar gemacht. Eine künftige Entlastung brachte in dieser Hinsicht die ausländischen Arbeitskräfte und die Arbeitsangelegenheiten. Neben dem Bedarf der Wirtschaftsbetriebe galten die Bedürfnisse der Arbeitskräftepolitik vor allem der Rohstoffwirtschaft, deren notwendiger Rohstoffbedarf im großen und ganzen gedeckt werden konnte. Der beste Beweis für den Erfolg ist die Tatsache, daß Rohstoffwirtschaft und Rohstoffbedarf nicht vor sich gegangen sind. Trotz aller Entlastung aber ist auch heute noch der Rohstoffbedarf ein großes Problem. Es ist sehr wichtig, daß in dieser Hinsicht für spätere Friedensverhältnisse vorgesorgt wird. Wer jetzt Arbeitskräfte hat, so sollte der Staat die Arbeitskräfte, wenn möglich, in die Rohstoffwirtschaft einbringen.

Abgeschlossen bezeichnet der Redner einige Punkte der voraussichtlich künftigen Entwicklung. Die Demobilisierung wird sich ganz erheblich mit dem Wiederaufbau der Rohstoffproduktion betonen lassen. Zunächst mit ganz anderen Voraussetzungen als 1918 zu rechnen haben wird. Auch im Frieden aber wird der Arbeitsmarkt weiter einen Knappheitszustand zeigen, zumal die Zahl der Schuldenlosen bis 1947 zurückgehen wird. Lieber der Betrachtung der Zukunft darf aber

hierauf ist das amerikanische Konkurrenzverbot für Tabakwaren anzusehen, das sich hauptsächlich gegen die künftige russische Konkurrenz in Rußland richtet. Man nimmt an, daß Rußland schon in wenigen Jahren in der Lage wäre, den Hauptteil des europäischen Bedarfs an Tabak zu liefern. In ähnlicher Weise ist auch die Tabakversorgung des ostasiatischen Raumes in Nordamerika zu betrachten. Japan, das seit über 300 Jahren Tabak kultiviert, hat 1936/37 auf 37 000 Hektar 600 000 Doppelzentner erzeugt. Es plant jetzt den Ausbau nordamerikanischer Sorten und bemüht sich ebenso wie China (diesjährige Ernte 140 Millionen Zettler) und die Mandchurien (diesjährige Ernte 50 Millionen Zettler) um eine Steigerung der Qualität.

Es ergibt sich als Gesamtresultat, daß die Staaten des Dreimächtebündnisses und Rußland entweder selbst oder in Zusammenarbeit mit den ihnen räumlich benachbarten Gebieten eine starke Expansion des Tabakanbaus betreiben. Dies geschieht hauptsächlich auf Kosten der überseeischen Kolonialgebiete und Amerikas. Die schon jetzt einen erheblichen Rückgang ihres Exports beklagen. Im Grunde handelt es sich hierbei, wie überhaupt bei der Verdrängung wirtschaftlicher Großräume, nur um die Verdrängung einer Entwicklung, die seit langem eingeleitet ist. Die Verdrängung geht aus der Tabakwirtschaft auf die Verdrängung geschlossener großer Wirtschaftskreise, innerhalb deren ein langfristig gefestigter Absatz gewährleistet wird. Zwar erhebt sich im Austausch bestimmter Tabakarten zwischen diesen Großräumen, also zum Beispiel mit Rußland und Japan, durchaus denkbar und sogar wahrscheinlich, es wird jedoch nach der ganzen Struktur der kommenden Großraumwirtschaft immer erst in zweiter Linie liegen. Entscheidend ist jedoch, daß der Tabakbau heute in den wichtigsten Wirtschaftskreisen der Erde bereits vorangetrieben wird, daß künftig von einer Abhängigkeit von den überseeischen Kolonialgebieten keine Rede mehr sein kann. Zudem ist die Lebensgrundlage und weiterhin bestehen, so wird tagtäglich im Rahmen des üblichen Warenverkehrs nicht einzuwenden sein, Abhängigkeiten in der Tabakversorgung wird es nicht mehr geben.

niemals vergessen werden, daß heute alles von der Gestaltung der Gegenwart abhängt. Oben ist die deutsche Wirtschaftstätigkeit in der Welt, so besteht auch bei der Wirtschaft der fremden Mächte, den Welt erziehen zu lassen.

Einreise ins Elsaß

Die Befreiung des Elsaß der Rohstoffwirtschaft in der Reichsverwaltung hat die Aufmerksamkeit der Wirtschaftskreise in der Reichsverwaltung auf sich gezogen. Die Befreiung des Elsaß der Rohstoffwirtschaft in der Reichsverwaltung hat die Aufmerksamkeit der Wirtschaftskreise in der Reichsverwaltung auf sich gezogen. Die Befreiung des Elsaß der Rohstoffwirtschaft in der Reichsverwaltung hat die Aufmerksamkeit der Wirtschaftskreise in der Reichsverwaltung auf sich gezogen.

Vereinsbank zu Dresden

Am 15. Dezember d. J. konnte die im Jahre 1910 als Vereinsbank Dresden e. G. m. b. H. gegründete Bank auf der Generalversammlung der Aktionäre in Dresden die Bilanz für das Geschäftsjahr 1936/37 vorlegen. Die Bilanzsumme betrug 10 000 000 Reichsmark. Die Bilanzsumme betrug 10 000 000 Reichsmark. Die Bilanzsumme betrug 10 000 000 Reichsmark.

Die Bilanzsumme betrug 10 000 000 Reichsmark. Die Bilanzsumme betrug 10 000 000 Reichsmark. Die Bilanzsumme betrug 10 000 000 Reichsmark.

Deutsche Modeschauen im Ausland

Die deutsche Mode befindet sich auf einem fruchtbarsten Boden in allen Bläser des Auslandes. Es ist nur natürlich, daß einzelne deutsche Firmen, oder deren Vertreter versuchen, durch die Einführung deutscher Moden im Ausland diese Lage für ihren Betrieb auszunutzen. Dagegen ist dann nichts einzuwenden, wenn die verschiedenen Erzeugnisse tatsächlich dem hohen Stand der deutschen Mode entsprechen und nicht durch schlechte Moden den Anforderungen entsprechen, ohne daß die vorteilhafteste Entwicklung der deutschen Mode an sie zu stellen ist.

Versicherungsanstalt der sächsischen Gewerbetreibenden a. G. in Dresden

Der in der Generalversammlung am 27. Dezember 1936 in Dresden abgehaltene Jahresbericht der Versicherungsanstalt der sächsischen Gewerbetreibenden a. G. in Dresden zeigt, daß die Anstalt im Jahre 1936 einen Gewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt hat. Der Gewinn betrug 1 000 000 Reichsmark.

Berliner Vorbörsen vom 21. Dezember

Die Börse in Berlin hat am 21. Dezember einen Aufwärtstrend gezeigt. Die Börse in Berlin hat am 21. Dezember einen Aufwärtstrend gezeigt. Die Börse in Berlin hat am 21. Dezember einen Aufwärtstrend gezeigt.

Mitteldeutsche Börse vom 20. Dezember

Die Börse in Leipzig hat am 20. Dezember einen Aufwärtstrend gezeigt. Die Börse in Leipzig hat am 20. Dezember einen Aufwärtstrend gezeigt. Die Börse in Leipzig hat am 20. Dezember einen Aufwärtstrend gezeigt.

Schulranzen in Qualität

Die Schulranzen in Qualität sind ein wichtiges Element der Schulbildung. Die Schulranzen in Qualität sind ein wichtiges Element der Schulbildung. Die Schulranzen in Qualität sind ein wichtiges Element der Schulbildung.

Wünsche Photo - Kino - Radio
erfüllt auch dieses Jahr
Wünsche Photo - Kino - Radio
Waisenhaus-, Ringstraße - gegenüber dem Rathaus

Albert Rehfeld * Nur Pirnaischer Platz

Briefwaagen	Brieföffner	Schüleretuis	Buntstifte	Bücher „Unser Kind“	Briefkassetten
Schreibmaschinen	Schrengarnituren	Taschenkämme	Farbkästen	Maßstäbe	Malta-Filterpapier
Rechenmaschinen	Flexglaswaren	Taschenmesser	Rechenstab	Springmassen	Feldpostartikel
Stempelhalter	Taschenuhr	Geldbeutel	Bastwaren	Weihnachtspapiere	Malbücher
Kartenständer	Bleistiftmesser	Geldbörsen	Geschlitzte Garnituren	Papiereervieten	Brettspiele
Lecher	Alles für den Schreibtisch	Schmuckkästen	Schreibschunterlagen	Fettlicht-Butterbrotpapier	Rovospiele
Holzschreibzeuge	Schreibtischkalender	Telefonblocks	Geschenk-Kartentagen	Pfeilpapier	Schmuck
Marmorstempelzeuge	Briefkästen	Kleine Lederwaren	Gästebücher	Präparatbücher	Spaltenbücher
Buchdecken	Perlataschen	Kunstgewerbe	Tagebücher	Zeichenblocks	Dienstbücher
Hefmaschinen	Spickkarten	Truhen	Postbücher	Kegebücher	Spaltenbücher
Schreibstiftschreiber	Photo-Kartotheken	Kommoden	Postblätter	Dienstbücher	Dienstbücher
Tischuhren	Schreibstiftschreiber	Merkblätter	Photoständer	Malbücher	Malbücher
Ziehblätter	Spickkartenpressen	Schreibstiftlampen	Urkundenmappen	Durchschreibbücher	Durchschreibbücher
Salonblätter	Spickkartenblocks	Bauchgabelbücher	Kochrezepte	Kartentagen	Kartentagen
Papierkörbe	Notizblocks	Reisezeuge	Kochrezepte	Kartentagen	Kartentagen
Einkaufstaschen	Photoalben für die Tasche	Schieferstein	Schieferstein	BriefmachEge	BriefmachEge

SCHÖNE GESCHENKE * WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

Tischlampen	Zimmerkerzen	Bettlampen	Große Stehlampen	Lüster	Berlinerwagen
von Kristall	in Holz, Metall und Kristall	in Holz, Metall und Kristall	italienische Kunst	Leuchtblenden	Wischepuffe
in Porzellan, Bronze, Holz, Metall	Falttauhirme	Kunstuhren	Kunstgewerbe	Zugpendel	Selbste Lampenschirme
Leuchtlampen	Kartonschirme	Wanduhren	Bastwaren	Kochstische	
in Holz, Schokolade und Metall	Nachlichtlampen	Geschlitzte Kinderkerzen	Lampenschirmpapier	NKkisten	

Hingelmann, Lampenschirme * Pirnaischer Platz

Sonabend/Son

Der un...

Nachfolgend...

Köhler

jetzt: W...

Bertilcher II. S...

2 Wende...

Plattenp...

Fahrrad-Bau...

Schiff-Ri...

Musik-Ta...

Phono-Sch...

Commod...

Wende I...

Am Rande

Der unantastbare Scheitel

Nach jahrelanger Pause gibt es am Sonntag also wieder einmal Berufsboxkämpfe im Dresdner Ring...

Kun hat sich ein neuer Unternehmer gefunden: der sächsische Textilfabrikant Oskar Schöler...

Er redet trotz noch eben ein Vorkampfbekämpfer zu sein, wenn sein Kopf noch so ist und seine Schläfen...

Mehr Unternehmungsgelbst! Man kann es den Dresdner Sportvereinen nicht verdenken...

Ausgezeichnete Länderkampf Bilanz 1940

Kampfbilanz des Jahres 1940 sind auf allen Einzelgebieten die sportlichen Veranstaltungen durchgeführt worden...

Innerhalb der letzten zwölf Monate bestritten die Mannschaften des deutschen Sports nicht weniger als 81 Länderkämpfe...

Table with columns for event name, location, and result. Includes categories like 'Die Heger', 'Die Fußballspieler', 'Die Tischtennispieler', etc.

Das goldene Sonntag wären vielleicht abzugeben! Wenn das Ohrgeräusch vernehmlich ist, acht die Fußballspieler...

„Einer für viele“ Wie freuen und über jede Aufregung und dem Befreiung...

Die Ringer

7. 1. gegen Dänemark in Rosenthalen 7:0 gewonnen

Die Wasserballspieler

20. 7.-21. 7. gegen Ungarn in Subotitz 2:7 verloren

Die Schwimmer

20. 7.-21. 7. gegen Ungarn in Subotitz 2:1 gewonnen

Die Segler

25. 10. 1940. 7. 7. auf dem Westufer vom 25. bis 27. 7. auf dem Westufer...

Die Schützen

25. 10. 1940. 2. gegen Italien in Rom 1040:1000 erzielt

Die Turner

20. 11. gegen Ungarn in Subotitz 2014:2000 Punkte gewonnen

Die Reiter

7. 7. gegen Ungarn in Subotitz 6007:6000 gewonnen

Die Tischtennispieler

25. 10. 1940. 2. gegen Ungarn in Subotitz 2:3 verloren

Die Handballspieler

17. 11. gegen Dänemark in Rosenthalen 15:5 gewonnen

Dresdner Sport-Club nun in Riesa

Nun ein Meisterschaftsspiel in der Fußball-Bereichsklasse

Was ist die Fortsetzung im Rahmen der Meisterschaften? Die Dresdner Sport-Club...

Neue Fußballtermini

12. Dezember 15 Uhr: Dresden SG - VfB Leipzig

Köhler - Einlagen, Gummistrümpfe u. Bandagen

jetzt: Wettinerstraße 3

Advertisement for Rundfunk Musikinstrumente, featuring various instruments like gramophones and pianos.

Advertisement for Schrank-Grammophon, featuring Schrank Gramophone models and prices.

Advertisement for Gebr. Schiffefflabler, featuring musical instruments like pianos and gramophones.

Advertisement for Steno. Masch. Buchf., featuring typewriters and office equipment.

Advertisement for SLUB, featuring books and library services.

Advertisement for Schrank-Grammophon, featuring gramophone records and accessories.

Advertisement for Gebr. Schiffefflabler, featuring musical instruments and accessories.

Advertisement for Steno. Masch. Buchf., featuring typewriters and office equipment.

Am Montag, dem 18. Dezember 1940, verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann

Hans Klemme

im Alter von 66 Jahren.
Dresden, Bodendacher Str. 20, im Dezember 1940.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Elfy Klemme geb. Kleins.

Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Beisetzung in aller Stille stattgefunden.

Die Frau des Verstorbenen hat sich entschlossen zu bekümmern

Ernst Hermann König

geb. 20. 12. 1900
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Für das wohlwollende, liebevolle Mitempfinden durch Wort, Schrift, herrliche Blumenpenden und das ehrende Geleit beim Beimgange unseres lieben Entschlafenen, Herrn

Paul Weill

sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
In tiefer Trauer
Erna Weill verw. Weill
Dresden, Nicolaistraße 17, 8,
im Dezember 1940.
Dietrich Weill
nebst allen Hinterbliebenen

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgange unseres lieben Mannes

Franz Menzel

durch Wort und Schrift, herrliche Blumenpenden und Geleit sowie Blum und Gelang danken wir hierdurch von ganzem Herzen. Besonders dank dem Bestattungsführer Herrn Dr. Schön und dem Bestattungsinstitut des Herrn Dr. Schön & Engel, sowie dem Hb.-Beerdigungsinstitut für den ehrenvollen Nachruf am Tage des Entschlafenen und dem Herrn Herrmann für seine tröstlichen Worte.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Beimgange unseres lieben Mannes

Oskar Röcher

durch Wort und Schrift, herrliche Blumenpenden und ehrendes Geleit danken wir hiermit herzlichst dem Bestattungsführer Herrn Dr. Schön und dem Bestattungsinstitut des Herrn Dr. Schön & Engel, sowie dem Hb.-Beerdigungsinstitut für den ehrenvollen Nachruf am Tage des Entschlafenen und dem Herrn Herrmann für seine tröstlichen Worte.
In tiefer Trauer
Hedline verw. Röcher
Dresden,
im Dezember 1940.

Für die vielen Beweise der Frau, Liebe, Verehrung und Anteilnahme beim Beimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwagers, Onkel- und Urenkelvaters, des Herrn

Wilhelm Preußner

danken wir allen hierdurch von ganzem Herzen. Besonders dank dem Herrn Dr. Springer für die tröstlichen und ehrenden Worte, Herrn Dr. Springer für den ehrenvollen Nachruf, Herrn Dr. Springer für den ehrenvollen Nachruf am Tage des Entschlafenen und dem Herrn Herrmann für seine tröstlichen Worte.
In tiefer Trauer
Hilke verw. Preußner
und Kinder
Dresden,
Rheinische Straße 20
21. Dezember 1940.

Für die vielen wohlwollenden Beweise der Teilnahme beim Beimgange unseres lieben Schwagers und Onkels, des

Raufmanns Herrn Adolf Räter

sprechen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank aus.
In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen
und Schwester Elise als Pflegerin.
Dresden, am 20. Dezember 1940.

Für die uns bereichernde, liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenpenden beim Beimgange unseres lieben, unvergesslichen Mannes

Anna verw. Hamann

geb. Heigl
sagen wir allen herzlichsten Dank, insbesondere dank dem Herrn Herrmann für seine tröstlichen Worte.
Dresden 20, Gubenstraße 47, 8, 2.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 18. Dezember verschied unser Betriebsführer, Herr

Hans Klemme

Durch seine Güte und sein offenes und gerades Wesen erwarb er sich unsere Liebe und Hochachtung.
Wir werden sein Andenken jederzeit in Ehren halten.
Gefolgshaft
der Firma Hans Klemme

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Johannes Franke

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Hilke verw. Franke
Dresden,
Nicolaistraße 17, 8,
und Elfy Franke
im Dezember 1940.
Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr, auf dem Friedhof Lohndorf statt. Von Seiten der Hinterbliebenen wird gebittet zu entschuldigen.

Nach seinem, schwerem Leiden ist mein lieber Mann, mein lieber Lebensgefährte

Emil Hempel

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Hilke Hempel geb. Wille
im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr, von der Halle des St.-Pauli-Kirchhofes aus statt.

Mit der durch ehrendes Geleit, Wort und Blumenpenden des Entschlafenen beim Beimgange unseres lieben Entschlafenen

Herrn Emil Krumbiegel

sagen wir allen hierdurch von ganzem Herzen. Besonders dank dem Herrn Dr. Springer für die tröstlichen und ehrenden Worte, Herrn Dr. Springer für den ehrenvollen Nachruf, Herrn Dr. Springer für den ehrenvollen Nachruf am Tage des Entschlafenen und dem Herrn Herrmann für seine tröstlichen Worte.
In tiefer Trauer
Die Kinder,
Dresden, Gubenstraße 47, 8, 21. Dezember 1940.

Nach ihrem arbeitenden Leben verschied plötzlich und unerwartet meine liebste Frau, meine geliebte Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwägerin und Schwägerin, Frau

Helene Pagentopf

geb. Müller
In tiefer Trauer
Razi Pagentopf
nebst Kindern
und Enkelkindern
Dresden, Berlin,
Gubenstraße 47, 8,
im Dezember 1940.
Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr, im Krematorium am Lohndorf statt.

Herzlichsten Dank
allen denen, die uns beim Entschlafenen unseres lieben, unvergesslichen Vaters, Schwagers, Schwagers und Onkels

Bernhard Reibenstein

geb. Müller
In tiefer Trauer
Razi Reibenstein
nebst Kindern
und Enkelkindern
Dresden, Berlin,
Gubenstraße 47, 8, 21. Dezember 1940.

Neues Dresdner Beerdigungsinstitut

„Concordia“

Otto Lamprecht & Co. O. m. b. H.
Dresden N. Obergraben 19. Fernruf 22066, 21796
übernimmt in jeder gewünschten Ausführung
Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
Fordern Sie Tarife!
Nur für Dresden!
Leichenkraftwagen mit Blumendekoration

Die Frau des Verstorbenen hat sich entschlossen zu bekümmern

Städtisches Bestattungsamt

Rathaus Gunglstraße
oder an der Kreuzstraße
HN: Sammelnummer 25266
Dienststunden von 8-12 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Überführungen
von und nach auswärts

Die Frau des Verstorbenen hat sich entschlossen zu bekümmern

Karl Banste

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Mar Franz Thieme

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Anna Amalie Linke geb. Erdardt

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Louis Albert Heß

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Schlüters Familienfee

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Stottern

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Weinhold's Balsam

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Ein Weihnachtsgefenk

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Die Frau des Verstorbenen hat sich entschlossen zu bekümmern

Schwamborn

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Beihnachtsgefenk

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Leder-Jacke

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Parfümerie

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Tannenbäume

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Silber-Bestecke

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Schlafzimm., Rüdten

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Dauerwellen

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Die Frau des Verstorbenen hat sich entschlossen zu bekümmern

Helene

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Spezial-Dame

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Spezial-Dame

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Spezial-Dame

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Spezial-Dame

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Spezial-Dame

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Spezial-Dame

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Nach seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber Mann, Schwager, Onkel, Schwager und Onkel, Herr

Spezial-Dame

geb. 18. 12. 1874
In tiefer Trauer
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Gubenstraße 47, Cobin, Götterstraße-Dana.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag, dem 24. Dezember, 11.15 Uhr.
im Krematorium Dresden-Lohndorf.

Plattplatten • Koffeinapparate Reparaturen Radio-Rückert König-Johann-Straße 10

Burgberg-Hotel Loschwitz Sonntag ab 10 Uhr TANZ

Festliche Wilder Mann Sonntag ab 10 Uhr TANZ Kapelle Antjech spielt

Ein Hochgenuß für alle zum Fest! Sachsen Pilsner Es schmeckt und bekommt! Sturmquell Ein deutsches Pilsner von höchster Qualität! FALKENBRAUEREI DRESDEN

Theater-Spielplan Opernhaus Schauspielhaus

Central-Theater Vorverkauf bis einschließlich Neujahr ab Montag, 23. Dezember, 10 Uhr

Musik-Franke Pianos Flügel vermietaet

Die Deutsche Arbeitsfront, Kreis Dresden NS.-Gemeinschaft Kraft durch Freude Großer italienischer Opernabend

Theater des Volkes Central-Theater

Esplanade das Kabarett am Altmarkt

Altsilber u. altes Silbergeld kauft gegen Kasse Weyersberg

Frascati Weihnachts-Festprogramm mit ELLI GLÄSSNER VIER ALBANO und 6 Attraktionen

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront ... Großer italienischer Opernabend

Körnergarten Dresden-Alt. Gr. Meißnerstr. 19

Bewedere Tanz

Silvester! Tischbestellungen rechtzeitig persönlich bei der Geschäftsleitung erbeten

Großer Tanzbetrieb Tanzpalast Watzke

Kamerun heute Sonntag und beide Weihnachts-Feiertage Tanz ab 16 Uhr

Schusterhaus heute Sonntag 7 Uhr Tanz Sonntag 4 Uhr Tanz

SCHWEIZERHAUS Schweizer Straße 1 - Linien 1, 6, 10, 16, 26

Tivoli Wollinerstraße 12

Gasthof-Raitz der beliebteste Tanz

Indengarten großer Festball

Donaths Neue Welt

Eutbürger Mühle Sonntag ab 10 Uhr TANZ

Tanzpalast Blumenstraße

L.G. großer Festball

Grüne Wiese

Wir sehen nach dem Monchshof-Bräu

Verenskalendar

Der Sonntag

Kultur Film Matinee
 22. Dez. 11 Uhr vorm.
Frühvorstellung
 um phantastischen Großfilm
Anteuer
 auf dem
esgrund
 Expedition in die
 Welt der Tiefsee!
 William, Erster
 amerikanischer
 Tauchbootführer
 auf dem Meere
 schützte
 über und ihr geliebter
 Gatte, General der
 Armee, kampl
 oben u. unter
 ung, Wailoch- und
 lockung usw.
Wochenschaue
 8.00-9.00 Uhr
 10.15 u. 12.30 Uhr
ersum
 7.00-8.00 Uhr
tel
 (Königin
 line Sylvia
Bianoflumen
 1940, 2001
 Klavier, Flögel
traube
 Bierbar

Dresden und die „Schwedische Nachtigall“

Der Berliner Kompositist-Meister hat ein Territorium der Vollendung erlangt, der von Jenny Lind, der „Schwedischen Nachtigall“, und ihrem Mann erzählt. Es ist nicht ein „Sängerfilm“ und auch nicht die „Schwedische Nachtigall“, sondern ein Film, der auf Atmosphäre gestellte sarte und duftige Erzählung um ein bescheidenes Mädchen, um eine schone Frau, deren künstlerischer Ruf einzuwirken erscheint in die Welt der Kunst der Dresdener. In der Welt der Kunst der Dresdener, in der Welt der Kunst der Dresdener, in der Welt der Kunst der Dresdener.

Sechs Jahre später, am 15. März 1850, beehrte sich dieses Ereignis bei einem Konzert Jenny Lind im Hoftheater zum wahren Volksstaumel. Da kam sie bereits als gefeierte „Schwedische Nachtigall“ nach Dresden und eroberte sich diese Stadt im Sturme. Diese Stadt, in der es ihr so gut gefiel, daß sie sie kurz darauf — nach der Debatte mit ihrem Pianisten — für sechs Jahre zu ihrem dauernden Wohnort machte. Jetzt hatte



**Neben dem Titel:
Jenny Lind**
Kunstliches Portrait aus „Galerie der Seltsamkeiten“

**Oben:
H. C. Andersen**
Wiedergabe von Ernst Reyer, Nov. 1940

zungen schreibt er von ihr: „Es ist kaum möglich, einen reineren, weicherem, gesüßeren, feineren Ton zu haben als die Lind. Ich kann sagen, es hat mir ihr Gesang mehr einen gewissen Naturlaut Skandinaviens, der wie geseht im Waldbesang der Vögel, durch sein Dinneln zum Unbewußten, und darum notwendig auch durch einen Mangel eines höheren geistigen Bewußtseins, gerade die eigene Gewalt über das menschliche Gemüt erlangt.“

Diese Künstlerin also wird und der Film (in der Gestalt Hise Berners) lebendig machen. Nicht wie sie im (Historien-)Buche steht, sondern in schillernd freier Paraphrase über das Thema singendes Wunder und klingendes Märchen.



Das Abschiedskonzert der Liebe

Von Karl Nils Nicolaus

„Man sagt ja allgemein, daß Liebe blind macht; aber der Grad, in dem du dein Herz verloren hast, der ist immerhin leuchtend. Ich bin als deine Freundin gekommen, dich zu warnen. Ich möchte nicht wissen, wieviel Frauen Georg schon unglücklich gemacht hat. Weh, er ist ein großer, berühmter Geiger, und vielleicht muß man ihn mit anderen Wohlthätern messen. Aber ich kann nicht mit ansehen, wie du blind in dein Verderben hineinstreichst.“

Wann schnell hatte Dora diese Worte gesprochen. Erwartungsvoll sah sie Ingeborg an, die ihr gegenüber saß. Einen Moment war jenes Schweigen zwischen den beiden Mädchen, jene Stille, von der man nicht weiß, ob sie Oah oder Verdrüsslichkeit gebiert. Unheimlich laut stieß die Uhr das Viertel, die aber Ingeborgs Schreibstift hing.

Langsam wand Ingeborg auf. Sie ging im Zimmer hin und her. Ihre Arme hingen wie herab, als wäre eine große Kälte in ihr. Dann straffte sie sich. „Es sind doch alles nur Gerüchte!“ wehrte sie ab. „Ich liebe Georg, und ihr gönnt mir nicht, das ist alles!“

„Ich warte, daß dieser Vorwurf kommen würde!“ beehrte Dora auf. „Wann hätten Frauen sich gegen solche Dinge in Sachen der Liebe nicht mit dem Vorwurf der Eifersucht herbeigeholt? Es geht mir nicht um Georg. Um dich geht es mir. Der Ruf Georgs ist schlecht. Man sieht ihn immer wieder mit anderen Mädchen. Man sagt, er mache von seiner angeblichen Unwiderstehlichkeit rücksichtslos Gebrauch.“

„Wer ist man?“ schrie Ingeborg ab. „Was interessiert mich, wie sein Ruf aussieht? Wo kann man diesen Ruf beschaffen? Was geht mich das alles an? Ich liebe ihn!“

Aber Dora ließ sich nicht abstellen. Sie rief ihre große lederne Handtasche auf. „Hier!“ ließ sie hervor. „Hier sind Beweise! Ich habe eine der Frauen kennen gelernt, die Georg heilfelig geküßt hat! Sie hat alles gesammelt. Hier sind Daten und Adressen, die seine Unzuverlässigkeit beweisen!“

den, die Georg der Geige entlockte, durch den Raum und betörte das Blut der Menschen.

Ingeborg sah da wie gefangen. Sie hätte nicht nur die Klänge, sie sah auch das Spiel seiner Hände, deren Herührungen so unheimlich war. Die Eifersucht, die in ihr war, wandelte sich. Sie war jetzt eifersüchtig auf die Geige, die Georg hielt.

Dann spielte Georg die Komposition, die er für Ingeborg geschrieben hatte. Sie war dabei gewesen, ganz dicht dabei. Jeder Ton war ihr vertraut. Und doch

Ewige Fahrt

Von Herbert Böhme

Langsam in den Abend gleitet
 Nun dein Nachen, stolzer Tag,
 weißes Segel, das gebreitet
 im Gespiel der Winde lag,

holst du ein. Die Sterne steigen,
 und die Lampe an dem Bug
 jündet schon der Mond im Schwigen
 dessen, der dein Ruder schlug.

Mühsam löschst du noch der Räume
 schicksalhaft erfüllte Fracht,
 steigt dann auf dem Steg der Träume
 zu den Ufern deiner Nacht.

Doch vom Schlummer haum umfangen,
 rührt ein früher Wind dein Boot,
 ein unbändiges Verlangen
 treibt dich in das Morgenrot.

Frohen Lichtes reiche Kunde
 hebt den Wimpel, und es trägt
 wogend dich die erste Stunde
 dessen, der dein Ruder schlägt.

war alles wieder neu, wie Georg es spielte. Es war keine Erinnerung an ein kurzes Abenteuer. Es war der Atem der großen Liebe darin.

Beifall rauschte auf. Georg spielte von neuem. Immer vollender wurde die Beladung, die er mit der Geige vollbrachte. Die Hörer entzogen dem engen Beist, da die Geduld ihrer reiner. Das Festliche wurde unwirklich, und die Klänge einer größeren Welt wehte, geboren aus einer, keinen Geige, durch den Raum.

Als die Pause kam, war Ingeborg wie verwandelt. Was brachten alle Vorwürfe gegen Georg, der so viel Unwissenheit zu vollbringen vermochte. Sie liebte ihn mehr als vorher.

Sie stieg zu ihm. Er sah erschrocken auf einem Stuhl im Künstlerzimmer. Sie streifte seine Ärmel. Sie wußte, sie würde sich nie von ihm trennen. „Du“ — sagte sie langsam — „wirst du mich je verlassen?“

„Meine Deimat ist die Kunst“, sagte er. „Du bist der erste Mensch, für den ich etwas komponierte. Ich habe dich so sehr mit mir verbunden, daß ich nicht mehr ohne dich leben kann.“

„Aber bedenk doch...“, begann Dora.

„Ja“, unterbrach sie Ingeborg, „bedenke, daß das Glück so selten ist — so selten!“

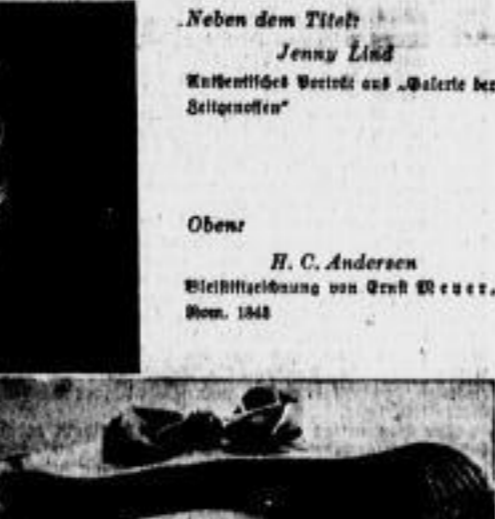
Dann hängte sie ein, denn Georg stand vor der Telefonzelle, und sie wollte ihn nicht warten lassen.



er damals noch nicht über die Grenzen des Vaterlandes hinausgedrungen, und so gab es auf dem seltsamen Bahnhofs in Dresden auch keinen enthusiastischen Empfang. Und still, wie sie gekommen war, lebte sie in Dresden, gab es beim Besonderekonzert der sommerlichen Romanik der Brühlschen Terrasse in und genau im Hoftheater Wagner's „Nissi“ mit dem Komponisten am Volt, mit Lisbach, Dettmer und der Dresdener Primadonna, Madame Friede. Aber hier in diesen Wochen liehen ein paar Feder von ihr, in einer Gesellschaft beim Wöchentlichen Konfak gesungen, das musikalische Dresden aufhorchen. „Man war aus erzählt“, schreibt ein Chronist darüber. „Denn man hatte seit Gott weiß wie langer Zeit etwas Derartiges nicht gehört.“

**Rechter
Ise Werner als Jenny Lind**
Wei. Szena

**Oben
Joachim Gottschalk (Andersen), Ise Werner (Jenny Lind) und Hans Leibelt (Theaterdirektor)**
Wei. Szena



Handschuhe - Oberhemden - Krawatten - Schals - Blusen

Paul Hauße
Leerstrasse 3

Kapelle

Hier Aufnahme gesucht. ...

Buchhalter oder Buchhalterin

... in Buchhalterei...

Erziehungs

... erziehungs...

1 Kalkulator

... Kalkulator...

Pekrun K. G.

... Pekrun K. G. ...

Metalle

... Metalle...

Steinholzleger

... Steinholzleger...

Fertiger Chauffeur

... Fertiger Chauffeur...

Kraftfahrer

... Kraftfahrer...

Kraftfahrer mit II

... Kraftfahrer mit II...

Kohlenarbeiter

... Kohlenarbeiter...

Lagerarbeiter

... Lagerarbeiter...

Mehfeld & Sohn

... Mehfeld & Sohn...

Arbeitskraft

... Arbeitskraft...

Kellner oder Servierfräulein

... Kellner oder Servierfräulein...

Hotelhausdiener

... Hotelhausdiener...

Hotelhausdiener

... Hotelhausdiener...

Hausmannsposten

... Hausmannsposten...

Hotelpartiergehilfe

... Hotelpartiergehilfe...

Für Botengänge

... Für Botengänge...

Kaufmännischer männlich.

... Kaufmännischer männlich...

Lehrling

... Lehrling...

gut. Nebenverdienst

... gut. Nebenverdienst...

Betonwerker-Lehrling

... Betonwerker-Lehrling...

Prätorius

... Prätorius...

Lehrling

... Lehrling...

Bosch

Wir suchen einen Ingenieur mit guten elektrotechnischen Kenntn.

Rohrform- und Gefäßschmiede, Elektroschweißer, Eisenlanghobler, Stahlbaukloster, Stellmacher, Fabrikmaler, Hilfsarbeiter, Frauen als Bohrerinnen u. Schweißgerinnen.

Größere Ausflugslokal sucht sofort Unterhaltungs- u. Tanzkapelle

ambulante Verkäufer, Elektromonteur, Möbeler & Dekorierer

Stellen-Angebote Weibliche

Großes Industrierwerk in Mitteldeutschland

mehrere perfekte Stenotypistinnen und Maschinenschreiberinnen

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter „Z H 1287“ an die Dresdner Neuesten Nachrichten.

Von großem, angesehenem Betrieb der Lebensmittelbranche wird zum möglichst baldigen Antritt

perfekte Stenotypistin für Vertrauensstellung

gesucht. Bewerberinnen, die auf selbständige, angenehme Dauerstellung Wert legen, bitten wir um Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins unter „M M 654“ an Annoncen-Müller, Dresden A 1.

Wir suchen für unser Dresdner Verkaufsbüro (Lebensmittelverkauf) zum 1. oder 15. Januar eine gewandte, selbstständige

Sekretärin für Korrespondenz, Schreibmaschine, Steno, Kartell usw., die auch gute Kundenflegerin u. Telef. usw. sein muß. Stellung ist sehr angenehm und erhaltend. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, evtl. auch Lichtbild, erbeten unter „M T 1300“ an die Dresdner Neuesten Nachrichten.

Frauen für Hand- und Maschinennähen gesucht

Lehrerin für Hand- und Maschinennähen gesucht, auch halbtägige. Ungeduldet werden angelernt. Hochburg Lederwaren und Militärverrichtungen, Mohr 81/82a 15.

Fr 29. 12. - 1. 1. 41 ...

Schreibmasch.-Verleih ...

Maschine-schreiben ...

Haarkalbfärber ...

Seiler ...

Nachtwächter ...

Bau-John ...

Wir bitten bei ...

ambulant Verkäufer ...

Verkaufserin ...

Verkaufserin ...

Jugendliche Filmspulerinnen ...

Perfekte Schneiderin ...

Lederkleidung hat eine große Zukunft! ...

Wir suchen zum sofortigen Antritt tüchtige Stepperinnen ...

Kahnarzt in Villenvorort von Dresden sucht Sprechstundenhilfe ...

Selberin ...

Ehrl., fleißige Frau ...

Rinderfräulein ...

Sausgehilfin ...

Kontoristin mit guten ...

Stenotypistinnen in Anstellung gesucht ...

Fabrikations- u. Handelsfirma ...

leitenden Vertrauensposten strebs. Kontoristin ...

Jüngerer Fräulein für ...

Stenotypistin für sofort oder ...

Perfekte Buchhalterin ...

Kaufm. Lehrlinge ...

Verkaufserin ...

Verkaufserin ...

Verkaufserin ...

Jugendliche Filmspulerinnen ...

Perfekte Schneiderin ...

Lederkleidung hat eine große Zukunft! ...

Wir suchen zum sofortigen Antritt tüchtige Stepperinnen ...

Kahnarzt in Villenvorort von Dresden sucht Sprechstundenhilfe ...

Selberin ...

Ehrl., fleißige Frau ...

Rinderfräulein ...

Sausgehilfin ...

Advertisement for Feders clothing featuring an illustration of a man and a woman in winter attire. Text: 'Schenk dies, schenk das, doch schenk etwas von Feders. GRÖSSTES HAUS FÜR VORBILDICHE HERRENKLEIDUNG IN DRESDEN.'

Kontoristin (Machineschreiberin) für Verkaufsbüro ...

Für sofort gesucht Kontoristin mit buchhalterischen Fähigkeiten ...

Stenotypistin u. Kontoristin für sofort in angenehmer Dauerstellung gesucht ...

Wir suchen möglichst für sofort eine Kontoristin (Anfängerin) weibl. oder männl. Kraft ...

Stenotypistin auch halbtägig, möglichst mit Sprachkenntn., sofort oder später gesucht ...

Flotte Stenotypistin von großer Aktiengesellschaft in Dauerstellung gesucht ...

Maschinenschreiberinnen für sofort oder später Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Vorstellung ...

Kontoristinnen für Einkauf und Nachkalkulation gesucht ...

Hartwig & Vogel A.G. Schokoladenfabrik Dresden A 1, Rosenstraße 22 ...

Verkaufserin für Damen- und Herrenmantel möglichst mit Schreibmaschinenkenntnissen ...

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Stellen-Angebote Weibliche

Wir suchen zum baldigen Eintritt:
1 perfekte Stenotypistin
1 Kontoristin
mit guten Schreibschreibkenntnissen und Beherrschung der Kurrentschrift. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Bild und Lebenslauf erbeten an
Maschinenfabrik Adler & Hentzen
Maschewitz 1. A.

Flotte Maschinenschreiberin
Nicht unter 40 J., evtl. auch halbtagsweise auf gesucht.
Auskunft W. Schimmelberg
Dresden 4, Prager Straße 41

Kontoristinnen
mit Kenntnissen in Büro und Maschine sind weibl. Bürohilfskräfte
für Betriebsbüro gesucht.
Gustav Barthel, Dresden A 21
Königsplatz 20, 21.

Kontoristin
für Freital von großer Aktiengesellschaft gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch erbeten unter „Z 8 2396“ an die D.N.N.

Für sofort gesuchte
Tüchtige Kraft als
Lager- u. Versandgehilfin
sowie für Botengänge, wozu nach Möglichkeit eigenes Rad verfügbar sein muß. Ausführliche Angebote unter „T E 2644“ an die D.N.N.

Für leichte Büroarbeiten suchen wir für sofort
jüngere weibliche Hilfskraft
Vorzustellen bei
Vorbrücke
Autohandelsgesellschaft m. B. H.
Dresden A 3
Leibnizstr. 24/25.

Zeitungsträgerin
für Friedrichstadt
geeignet
Tägl. Mithgehen 6-12 Uhr vorm. Ferdinandstr. 4
Vertriebsabteilung
Komm. abg. beim Pförtner

Tüchtige Frauen
für kurzfristige Ausbildung als
Anlegerin od. Buchhalterin od.
sowie Lagerarbeiterin
gesucht. Persönlich oder schriftlich vorzusstellen von 8 bis 11 Uhr.
Druckerei Kleine Meißner Gasse 4.

Erf. Büfetthilfen
einige
Hausmädchen
sowie möglichst sofortige
Einstellung gesucht.
Park-Hotel Walker Hirsch.

Schälfrau
für täglich 4 Stunden
gesucht.
Angebote u. „N 2 2651“ an
die Dresden. Neuest. Nachr.

Zweckmäßige, saubere
Büfetthilfe
für sofort gesucht. Angeb.
u. „N 2 2657“ an die D.N.N.

Küchenhilfe
für sofort gesucht.
Angebote u. „N 2 2651“ an
die Dresden. Neuest. Nachr.

Wir suchen
für unsere 24 Verkaufsstellen
lernende
Verkäuferinnen
für Ostern 1941.
Kuchen-Krahmer
34 Wernerstraße 34

Für Lebensmittelgeschäft in Dresden-Löbtau u. in Freital wird je eine
Verkäuferin
(Anfängerin)
für Anfang Januar gesucht.
Angebote u. „Z D 2333“ an die D.N.N.

Weibliche Hilfskräfte
in Damenkontoristik für sofort gesucht.
Patzig & Unger, Grüne Straße 10

Frauen oder Mädchen
für leichte Maschinenarbeit gesucht.
VASANTA Maschinenfabrik A.-G.
Dresden N 14, Pfaffenstraße 94.

Wir suchen für bald oder später
Anfängerinnen
als Kontoristin und Stenotypistin.
Schriftliche Angebote erbeten an
Radebeuler Maschinenfabrik
August Koebig & Co.
Radebeul 1, Meißner Straße 17
(Stadtgrenze).

Wir suchen für Ostern 1941
1 weibl. kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung (bevorzugt in kaufm. Handarbeit). Großartige Berufsaussichten in allen Abteilungen gewährleistet. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild an
VORBRÜCKE
Autohandelsgesellschaft m. B. H.
Dresden A 3, Leibnizstr. 24-25.

Ronditorei Schmorl
für ein tüchtiges, lauberes
Hausmädchen
in Dauerstellung sofort vorzuzustellen. mit Zeugnisfen
Amalienstraße 6-10
Telefon-Nr. 19 1137 - Taxistatler

Aufwartung
ab sofort für täglich einige Stunden gesucht.
Gasthof-Vertrieb Sachsen-Kohlefabrik G. m. B. H.
Dresden-Bismarck, Reichenstraße 85. Telefon 80034.

Gute Hausmädchen
für freundliche Bedienung
Hofen- und Kaminarbeiten,
Wäsche, Putzen, etc.
Hofen-Vertrieb Sachsen-Kohlefabrik G. m. B. H.
Dresden-Bismarck, Reichenstraße 85. Telefon 80034.

Wirtschaftlerin
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

30. Geschäftsfrau
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Ärztliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Ärztliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Sekretärin
auch jüngeren Alters,
für politische Dienststelle in Dresden gesucht. Die Stellung erfordert gute Stenographie- und Schreibmaschinenfertigkeit, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsangaben unter „T J 2445“ an die D.N.N.

Aufwartung
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Aufwartung
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Büroaufwartung
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Vollkommen
unabhängig Frau
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Buchhalter
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Stellen-Gesuche
Männliche
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942
für 1. 1. 1942

Alle Jahre wieder... Offener Sonntag
Wir bieten am offenen Sonntag eine Reihe günstiger Angebote, mit denen Sie eine große Weihnachtstunde erleben können. Schauen Sie einmal bei uns herein. Sie finden beständig, was wir Ihnen hier schon sagen.

WÄSCHE- u. WOLLWARENHAUS
Werner Seiber
KESSELSDORFER STR.

4 fl. Gasherd
Dauerbrandofen
Kongest-Grillanzither
Anthraxofen

Wenn
Großfirmen
aus ganz
Deutschland
und die Mehrzahl aller Dresdner Geschäfte ständig in den Dresdner Neuesten Nachrichten werben, dann ist dies der beste Beweis für die Erfolge dieser Zeit.

Verkäufe
Verschiedenes
1 großer O Wuschelstuhl, 130 cm
wiederiger großer Wuschelstuhl
1 O Wuschelstuhl mit 4 Stühlen
1 Wuschelstuhl mit 2 Ledersesseln

Speisezimmer
Einzel-Büfett
Küche-Büfett
Küche-Büfett
Küche-Büfett

3 fl. Gasherd
Dr. Gas-Barm
Wasser-Apparat
Kongest-Grillanzither

Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl

Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl

Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl

Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl

Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl
Wuschelstuhl

Heiraten

Verlobungsbekanntmachung... Herr... Frau...

Widwe

Widwe... Herr... Dresden...

Subetendeutsche

Subetendeutsche... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Widwe, 54 J.

Widwe... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

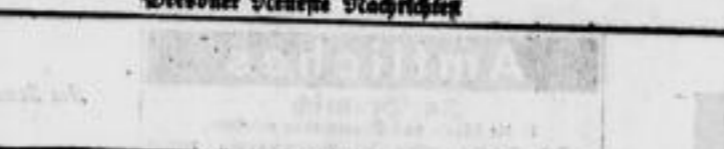
Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

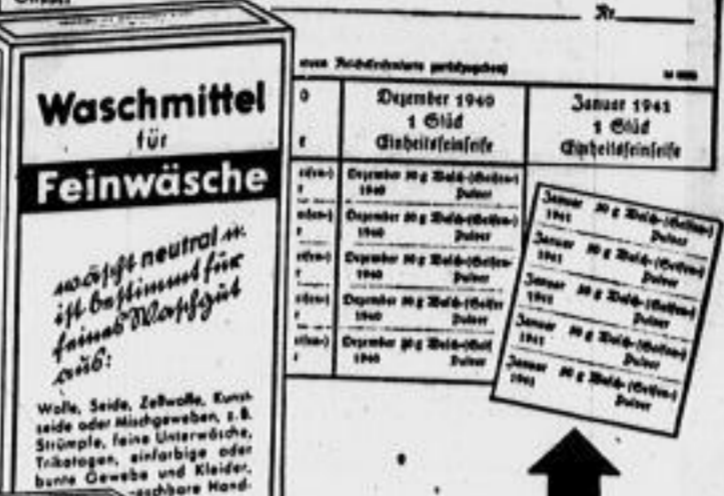
Arbeitsstellen... Herr... Dresden...

Arbeitsstellen

Arbeitsstellen... Herr... Dresden...



Form for Reichsbahnkarte with fields for name, address, and date.



Text describing the benefits of the washing powder, mentioning it is neutral and suitable for delicate fabrics.

Text explaining how to use the Reichsbahnkarte to receive the washing powder, either as a normal or double pack.

Washing powder for fine laundry.

It ensures long durability.

Advertisement for 'Deutschlands größtes Ehenbahnungs-Anstitut' by Frau Derendorf.

Advertisement for 'Jahne Detektiv-Büro'.

Advertisement for 'Schipek'.

Advertisement for 'Wahres Ehe-Glück'.

Advertisement for 'Eheglück'.

Advertisement for 'Taylor's Betriebs-Buchhaltung'.

Advertisement for 'Ich suche eine liebe gute Frau'.

Advertisement for 'Weihnachtswunsch!'.

Advertisement for 'Widwe, Anf. 60'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Weihnachts-Neujahrswunsch'.

Advertisement for 'Suche die Bekanntschaft eines hübschen Mädchens'.

Advertisement for 'Wertmeister, 34 Jahre'.

Advertisement for 'Solides, ruhiges Fräulein'.

Advertisement for 'Handwerker in Staatsbetrieb'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Staatsbeamter'.

Advertisement for 'Weihnachtswunsch!'.

Advertisement for 'Widwe, Anf. 60'.

Advertisement for 'Suche für meine Schwester Lebensgefährten'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Weihnachtswunsch!'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Weihnachtswunsch!'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Weihnachtswunsch!'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Weihnachtswunsch!'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Weihnachtswunsch!'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.

Advertisement for 'Widwe'.